



73. NIEDERÖSTERREICHISCHE

KUNST & Antiquitäten MESSE

SCHLOSS
LAXENBURG
bei Wien

27. April bis 5. Mai
2019 täglich 11 bis 18 Uhr

www.wikam.at





Kunst im Schloss

Der Verband Österreichischer Antiquitäten- und Kunsthändler lädt in das Schloss Laxenburg.
Die 73. NÖ Kunst & Antiquitätenmesse steht unter dem Ehrenschatz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

27. April bis 5. Mai 2019 • täglich von 11 bis 18 Uhr

Asiatika aus China, Japan und Tibet • Barock- und Biedermeiermöbel • Mobiliar aus dem bäuerlichen Bereich
meisterlich gearbeitete Silberexponate namhafter Manufakturen • gotische Skulpturen • museale Kleinkunst
Volkskunst • seltene Uhren • antike Teppiche • kostbarer Jugendstil- und Art Deco Schmuck
Gemälde, Zeichnungen und Grafiken vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart
zeitgenössische Skulpturen für den Outdoor-Bereich u.a.

Liebe Kunstfreundin! Lieber Kunstfreund!

Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen die 73. Niederösterreichische Kunst & Antiquitätenmesse vorstellen zu dürfen, die bereits seit Jahrzehnten im eindrucksvollen Laxenburger Barockschloss „Blauer Hof“ stattfindet. Dieses höfische Ambiente, das bereits Kaiserin Maria Theresia und der Familie von Kaiser Franz Josef als Wohnsitz diente, bietet den idealen Rahmen für diese qualitätsvolle Kunstveranstaltung – für dieses „Museum auf Zeit“, in dem auch gekauft werden kann.

So ist diese größte Messe Niederösterreichs mit qualitätsvollen Kunstschätzen von der Gotik bis zur Gegenwart bestückt und stellt für Kunstliebhaber, die auf der Suche nach einem speziellen Kunstwerk sind, die ideale Plattform dar. All die Kunstschätze, die bei dieser Messe im Schloss Laxenburg zu sehen und zu kaufen sind, haben nicht nur einen großen kunsthistorischen Wert, sondern bieten auch Freude fürs Leben.

Auf manche Anfragen von Journalisten, ob diese Messe noch zeitgemäß und nicht zu konservativ sei, kann ich nur antworten, dass diese Messe im Schloss Laxenburg eine Erfolgsstory ist. Denn die hohen Besucher- und Verkaufszahlen und nicht zuletzt die Langlebigkeit dieser Messe zeigen, dass viele kunstsinnige Menschen diese in sich stimmige Veranstaltung schätzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kunstveranstaltungen kommen alle Messen des Verbandes Österreichischer Antiquitäten- und Kunsthändler ohne Förderungen und Subventionen aus, obwohl wir seit Jahrzehnten einen bedeutenden Kunst- und Kulturauftrag erfüllen: wir tragen zur Kunst- und Kulturbewahrung bei, vermitteln Verständnis für Kultur und Kunst, erhalten altes Kulturgut und bauen neues auf, bereiten den Markt für neue Kunst und junge Künstler auf und tragen wesentlich zur kulturellen Vielfalt in unserer Gesellschaft bei.

Horst Szaal

Präsident des Verbandes Österreichischer Antiquitäten- und Kunsthändler

Tradition und Moderne

Der Messerundgang lädt nicht nur zu einem Spaziergang durch die Kunstgeschichte, sondern auch durch dieses prachtvolle Schloss mit seinem ovalen Festsaal und dem Blick in den weitläufigen Schlosspark. Dem Rundgang folgend gelangt der Besucher zur Art Lounge mit dem beliebten Skulpturengarten im Innenhof. Hier werden Exponate zeitgenössischer Künstler für den Outdoor-Bereich präsentiert, eine Sektbar lädt hier zum längeren Verweilen ein. Zum Schluss gelangt der Besucher zum neu renovierten Schlosstheater des Blauen Hofes.



1 **Oskar Mulley**
(Klagenfurt 1891 – 1949 Garmisch-Partenkirchen)
Herbst in den Bergen
Öl auf Karton, signiert
78,5 x 108 cm
Antiquitäten & Bildergalerie Figl



2 **Johann Baptist Drechsler**
(Wien 1756 – 1811 Wien)
Großes Blumenstück mit Kaiserkrone und Trauben
Öl auf Holz, 79 x 58 cm
Gutachten: Gerbert Frodl
Galerie Szaal



3 **Marie Egner**
(Bad Radkersburg 1850 – 1940 Wien)
Blumen mit Korb
Öl auf Holz, signiert
38 x 22 cm
Antiquitäten Kral



4 **Tibetischer Stupa**
Bronze, feuervergoldet
15. - 16. Jahrhundert
H: 12 cm
Tibet Art Galerie

An dieser Kunstveranstaltung nehmen mehr als zwanzig renommierte Experten aus Österreich und Deutschland teil, die beim Kunstkauf als sachverständige Spezialisten beraten und für die Echtheit ihrer Exponate garantieren. Neben dem umfassenden Angebot an Gemälden hat sich der Schwerpunkt auf dieser Messe in den letzten Jahren zu den klassischen Antiquitäten hin verlagert, wobei sich die Messe auch der zeitgenössischen Kunst sehr erfolgreich geöffnet hat. Diese Kombination spricht traditionell viele Hausbesitzer und Innenarchitekten an, die auf der Suche nach individuellen Einrichtungsgegenständen sind und dabei Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit legen. Zum Kauf stehen hochpreisige Exponate für versierte Sammler wie auch erschwingliche Kunstobjekte für ein jüngeres Publikum. Wie bei allen Messen des Verbandes Österreichischer Antiquitäten und Kunsthändler werden auch diesmal wieder interessante Sonderausstellungen gezeigt. Von Galerie 16 wird die Sonderausstellung über eine Malerdynastie mit dem Titel „Hans Frank d. J. – Hans und Leo Frank“ geboten. Galerie Szaal präsentiert die Themenschau „Niederösterreichische Ansichten“ und Kössl Kunst & Teppich die Sonderschau „Alpenländische Volkskunst“. Auch Teppichsammler kommen nicht zu kurz, denn Kössl Kunst & Teppich offeriert auch die Ausstellung „Knüpfkunst der Nomaden“. Diese findet im historischen Theatersaal des Schlosses statt und ist in ihrem Ausmaß und ihrer Qualität wohl einzigartig.



1 **Petra Kaindel**
(geb. 1971 Wiener Neustadt)
Come up honey
Acryl auf Leinwand, 2014
130 x 110 cm
Galerie Augustin

2 **Josef Bramer**
(geb. 1948 Wien)
Rast
Öl auf Leinwand, monogrammiert, datiert (20)19
und bezeichnet, 70 x 70 cm
Galerie Szaal

3 **Christian Ludwig Attersee**
(geb. 1978 Pressburg)
Nachtsonne
Mischtechnik, 2013
32 x 22 cm
Kunsthandel Stock



1

Art Lounge

Sculptures – Contemporary Art

Die Art Lounge ist mittlerweile zu einem fixen Bestandteil der NÖ Kunst & Antiquitätenmesse im Schloss Laxenburg geworden. Zum einen werden hier Werke des Künstlers Adrian Szaal gezeigt, zum anderen im Innenhof Skulpturen der Bildhauer Georg Loewit und Hans-Peter Profunser für den Outdoor Bereich präsentiert.

Bei den Skulpturen richtet Georg Loewit seinen Blick in erster Linie auf die Rückenansicht der einzelnen Figuren, die in eine reale Formensprache umgesetzt ist. Von der Rückenansicht entwickelt jede Figur über eine abstrahierte Seitenansicht eine vollkommen glatte Vorderseite. Bianca Bonaldi, Kuratorin der GAA-Foundation und zuständig für das Ausstellungsprogramm im Palazzo Bembo und dem Garten Giardini Marinaressa hat anlässlich der Biennale von Venedig 2019 den Künstler eingeladen, an beiden Orten auszustellen.

Bei Hans-Peter Profunser steht der Mensch im Mittelpunkt seines Schaffens, und so ist der männliche oder weibliche Torso charakteristisch für seine Formensprache. Dabei kontrastiert der Künstler runde Formen und fließende Bewegungen des Körpers mit der schroffen Oberfläche von Granit, Marmor oder bronziertem Cortenstahl.



2



3

1 **Gottfried Salzmann**
(geb. 1943 Saalfelden)
NY – Red Buildings
Aquarell auf Papier, 2017, signiert und nummeriert Salzmann 11702, 47 x 30 cm
Kunsthandel Widder

2 **Georg Loewit**
(geb. 1959 Innsbruck)
Wien – Demel
in Aluminium gegossen und gebürstet
signiert, H: 205 cm
Galerie Augustin

3 **Hans-Peter Profunser**
(geb. 1956 Lienz)
Siegesgöttin Nike
grüner Serpentin, signiert, 2019
H: 185 cm
Galerie Szaal

Galerie Szaal

Schottenring 10, A 1010 Wien

T: +43 (0)1406 63 30

M: +43 (0)664 302 33 51

szaal@szaal.at • www.szaal.at • Stand 1

Sonderausstellung: Niederösterreichische Ansichten



1 **Künstler des 19. Jahrhunderts**

Blick auf Stift Heiligenkreuz

Öl auf Leinwand signiert „Deban“ und datiert 1851

Gutachten: Peter Kovacek

45,2 x 57 cm

2 **Friedrich Gauermann**

(Miesenbach 1807 – 1862 Wien)

Waldlandschaft mit zwei Rehen an der Tränke

Öl auf Holz, signiert und datiert 1833, WVZ-Nr.

146, 59,5 x 45,8 cm, Gutachten: Rupert Feuchtmüller, Provenienz: ehemals Sammlung Graf

Breuner, Schloss Grafenegg

3 **Künstler des 19. Jahrhunderts**

Die Weilburg in Baden

Öl auf Holz

erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

50 x 74 cm

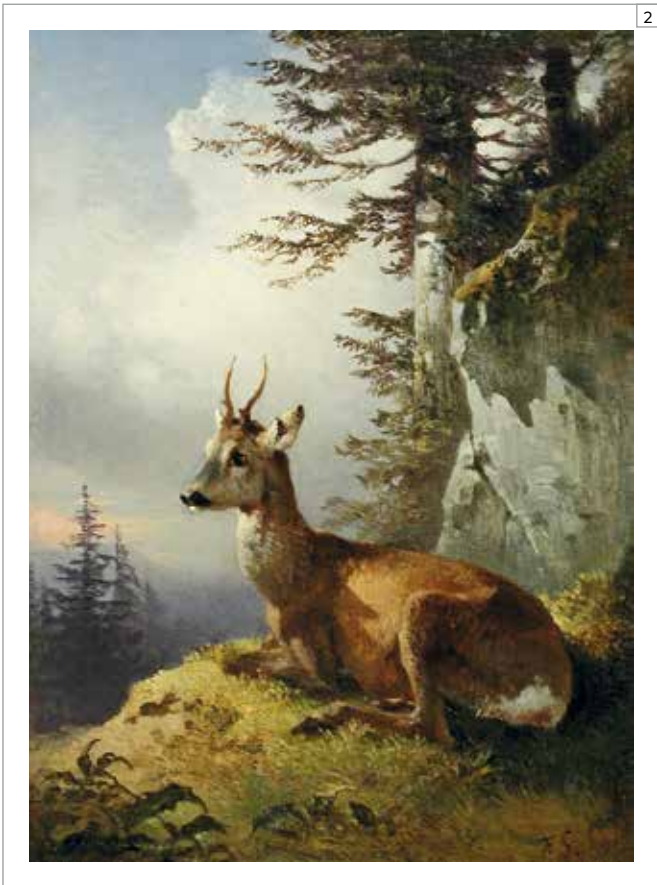


1



3

Die renommierte Galerie Szaal zeigt mit ihrer Sonderausstellung, dass sich Künstler verschiedener Epochen von den landschaftlichen und architektonischen Reizen Niederösterreichs – wie etwa der Weilburg in Baden und dem Stift Heiligenkreuz – inspirieren haben lassen. Zu den besonderen Highlights auf diesem Gebiet zählen drei Gemälde von Friedrich Gauermann, dessen herausragende kunsthistorische Bedeutung in seiner zeichnerischen und koloristischen Meisterschaft liegt. Weiters zu bewundern sind u.a. Eduard Zetsches



2



4



5

„Winzerhausgarten“ und „Sommerlandschaft bei Neuhaus“, Emil Jakob Schindlers „Motiv bei Plankenberg“ sowie der „Blick auf die Semmeringbahn mit den Adlitzgräben“ von Erwin Pendl, „Holzsammler am Heimweg“ von Hugo Darnaut und eine winterliche Ansicht der Rax von Konrad Petrides. Ludwig Karl Strauchs „Kahlenbergerdörfli“ und Gemälde von Ferdinand Brunner und Hugo Charlemont runden die umfangreiche und überaus interessante Ausstellung ab.

1 **Konrad Petrides**
(Wien 1864 – 1944 Wien)
Winterlich verschneite Rax
Öl auf Leinwand
signiert
60 x 80,4 cm

2 **Friedrich Gauermann**
(Miesenbach 1807 – 1862 Wien)
Junger Rehbock bei der Rast
Öl auf Holz, monogr.
14,2 x 18,8 cm

3 **Erwin Pendl**
(Wien 1875 – 1945 Wien)
Blick auf die Semmeringbahn mit den Adlitzgräben
Aquarell / Gouache auf Papier, sign. u. dat. 1902
64,5 x 85,5 cm

4 **Carl Wenzel Zajicek**
(Wien 1860 – 1923 Wien)
Sommer an der Donau bei Melk
Aquarell auf Papier
signiert
10,6 x 16 cm

5 **Carl Wenzel Zajicek**
(Wien 1860 – 1923 Wien)
Klosterneuburg
Aquarell auf Papier
signiert
10,6 x 16 cm



1

AUSSTELLER

Stand 1	Szaal
Stand 2	Probst
Stand 3	Reisch
Stand 4	Darya
Stand 5	Stock
Stand 6	Kral
Stand 7	Heinze
Stand 8	Tibet
Stand 9	Bieler
Stand 10	Widder
Stand 11	Kindler
Stand 12	Andréewitch
Stand 13	Figl
Stand 14	St. Georgs
Stand 15	Strassner
Stand 16	Seewald
Stand 17	Galerie 16
Stand 18	Steeb
Stand 19	Augustin
Stand 20	Kössl
Stand 21	Altstadt

A 19 | Galerie Augustin

Lugeck 3, A 1010 Wien
Marktgraben 2, A 6020 Innsbruck
M: +43 (0)664 211 27 47
wien@galerie-augustin.com
www.galerie-augustin.com

B 9 | Seltene Orientteppiche Herbert Bieler

Erlaufstraße 25, A 2344 Maria Enzersdorf
M: +43 (0)681 105 30 160
bieler.herbert@kabelplus.at
www.seltene-orientteppiche.at

D 4 | Galerie Darya

Karlstraße 61, D 76133 Karlsruhe
T: +49 (0)721 161 11 81
M: +49 (0)174 288 91 37
www.galerie-darya.de

F 13 | Antiquitäten & Bildergalerie Figl

Schreinergrasse 5, A 3100 St. Pölten
T: +43 (0)2742 35 23 49
M: +43 (0)664 300 54 65
M: +43 (0)664 541 82 58
artfigl@aon.at · www.artfigl.at

H 7 | Galerie Heinze

Gisela Kai 15, A 5020 Salzburg
T: +43 (0)662 872 272
M: +43 (0)650 980 40 75
galerieheinze@gmail.com

K 11 | Kunsthandel Kindler

Hofgasse 2, A 8010 Graz
M: +43 (0)664 502 10 20
matthias.kindler@icloud.com

AUSTELLER ALPHABETISCH

A 21 | Galerie Altstadt

Schlüsselamtsgasse 4, A 3500 Krems
M: +43 (0)676 330 33 33
M: +43 (0)676 420 19 19
galeriealtstadt@gmx.at

12 | Kunsthandel Stephan Andréewitch

Stallburggasse 2, A 1010 Wien
T: +43 (0)1 505 99 73
M: +43 (0)664 103 63 90
info@andreewitch.at
www.andreewitch.at

20 | Kössl Kunst & Teppich

Grünbergstraße 11, A 1120 Wien
M: +43 (0)664 357 50 36
koessler@antik-koessler.at
www.antik-koessler.at

6 | Antiquitäten Kral

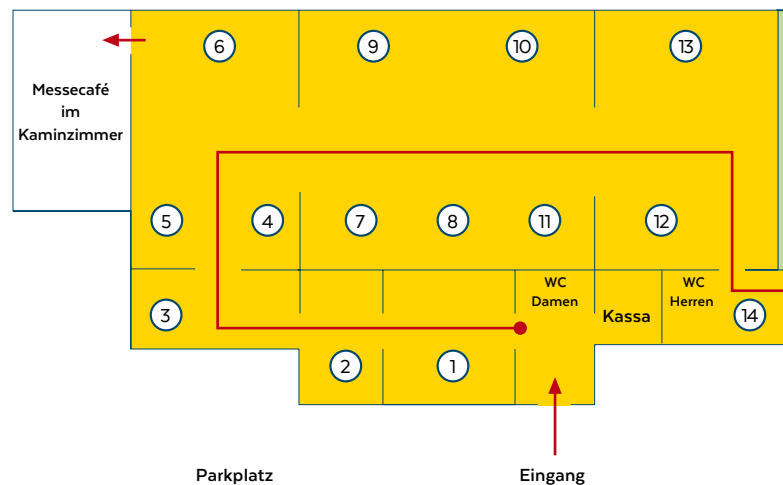
Margaritenstraße 1, A 4063 Hörsching
M: +43 (0)664 241 89 49
office@antiquitaeten-kral.at
www.antiquitaeten-kral.at



2



3



1 **Viktor Planckh**
(Troppau 1904 - 1941 Troppau)
Blumenmädchen Flora
Öl auf Leinwand, signiert, um 1928, 43 x 33 cm
Galerie Heinze

2 **Maikäfer Brosche**
Cartier, 1936
Platin, Koralle, Emaillé, Brillanten
Antiker Schmuck Seewald

3 **Shibayama Becherpaar**
Elfenbein mit Perlmutteinlagen
Florale Darstellungen und Vogelmotive
Japan, Ende 19. Jh.
Galerie Darya

P 2 | Kunstwelt Mag. Rochus V. Probst

Mandellstraße 22, A 8010 Graz
T: +43 (0)316 678 002
M: +43 (0)676 307 71 72
rochus.probst@kunstwelt.at
www.kunstwelt.at

R 3 | Kunsthandel u. Antiquitäten

Sonja Reisch

Stallburgg. 4 u. Bräunerstr. 10, A 1010 Wien
T: +43 (0)1 535 52 15 · T: +43 (0)1 533 05 12
M: +43 (0)664 30 82 380
sonja@reisch.cc

S 14 | St. Georgs Antiquariat

Preinsbacherstr. 56, A 3300 Amstetten
M: +43 (0)664 300 05 99
st.georgs.antiquariat@gmail.com

S 5 | Kunsthandel Stock

Alser Straße 26, A 1090 Wien
T: +43 (0)1 405 32 80
M: +43 (0)699 19 20 77 78
info@kunsthandel-stock.net
www.kunsthandel-stock.net

15 | Kunsthandel Strassner

Passauer Straße 85, A 4780 Schöding
M: +43 (0)664 18 40 988
antik-strassner@aon.at

1 | Galerie Szaal

Schottenring 10, A 1010 Wien
T: +43 (0)1 406 63 30
M: +43 (0)664 302 33 51
szaal@szaal.at
www.szaal.at

T 8 | Tibet Art Galerie

Am Rosengarten, D 97688 Bad Kissingen
T: +49 (0)971 785 59 818
M: +49 (0)171 400 88 19
info@tibetartgalerie.de
www.tibetartgalerie.de

W 10 | Kunsthandel Widder

Johannesgasse 9 - 13, A 1010 Wien
T: +43 (0)1 512 45 69
M: +43 (0)676 629 81 21
office@kunsthandelwidder.com
www.kunsthandelwidder.com

17 | Galerie 16

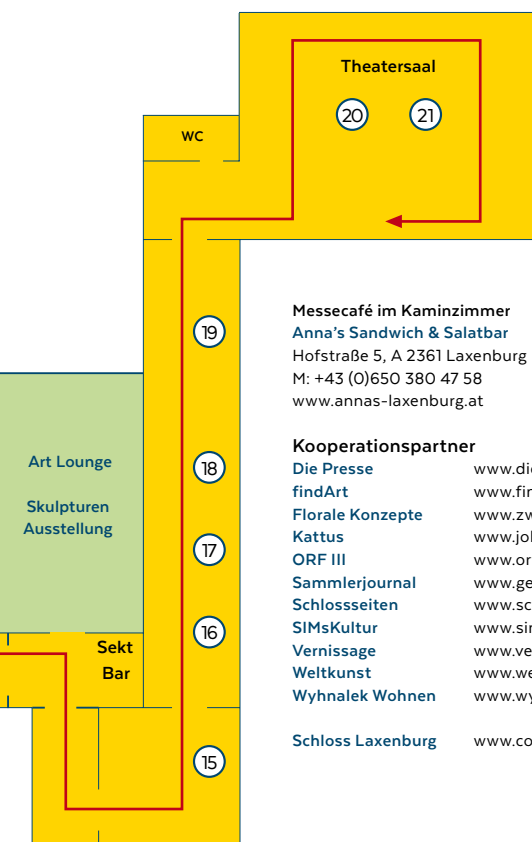
Ottakringer Straße 107, A 1160 Wien
M: +43 (0)664 44 22 131
M: +43 (0)664 18 20 802
jesina.galerie16@aon.at

16 | Antiker Schmuck Seewald

Postfach 480370, D 12253 Berlin
T: +49 (0)30 7431300
M: +49 (0)177 3001541
info@antik-schmuck-kaufen.de
www.edler-antikschruck.de

18 | Antiquitäten Dr. Christian Steeb

Leonhardstraße 3, A 8010 Graz
M: +43 (0)664 35 76 958
christian.steeb@gmail.com



Messecafé im Kaminzimmer

Anna's Sandwich & Salatbar

Hofstraße 5, A 2361 Laxenburg
M: +43 (0)650 380 47 58
www.annas-laxenburg.at

Kooperationspartner

Die Presse www.diepresse.com
findArt www.findArt.cc
Florale Konzepte www.zweigstelle.com
Kattus www.johann-kattus.at
ORF III www.orf.at
Sammlerjournal www.gemiverlag.de
Schlossseiten www.schlossseiten.at
SIMSKultur www.simskultur.eu
Vernissage www.vernissage.brod.at
Weltkunst www.weltkunst.de
Wyhnalek Wohnen www.wyhnalek.com

Schloss Laxenburg www.conference-laxenburg.at

1 Französischer Künstler
Aurora weckt Morpheus
Öl auf Leinwand
letztes Viertel 18. Jh.
Kunstwelt Mag. Rochus V. Probst

2 Bergama Yürük
2. Hälfte 19. Jh.
149 x 131 cm
Seltene Orientteppiche
Herbert Bieler

3 Josef Lehner
Blumenstillleben
Porzellanbild, signiert, Wien, 1854
80 x 100 cm
Antiquitäten Dr. Christian Steeb

Kunsthandel u. Antiquitäten Sonja Reisch

Stallburgg. 4 u. Bräunerstr. 10, A 1010 Wien
T: +43 (0)1 535 52 15 • T: +43 (0)1 533 05 12
M: +43 (0)664 30 82 380 • sonja@reisch.cc • Stand 3

Seit mehr als 40 Jahren ist Kunsthandel und Antiquitäten Sonja Reisch die erste Adresse für qualitätsvollen Schmuck von der Biedermeierzeit bis zum Art Deco. In den Vitrinen

funkeln kostbare Ringe, Armbänder, Broschen, Anhänger, Colliers sowie Garnituren mit Ohrgehängen – in höchster Handwerkskunst und mit erlesenen Edelsteinen gefertigt.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden exquisite Silbergegenstände, wobei das vielseitige Repertoire Wiener Silber aus der Zeit von 1780 bis 1900, Sammlerstücke sowie Tafelsilber umfasst. Vor allem Besteckkasten für 12 bis 24 Personen der berühmten Wiener k. u. k. Hofsilbermanufaktur Klinkosch sind für Hochzeitslisten sehr beliebt.



1



2

Galerie 16

Ottakringer Straße 107, A 1160 Wien
M: +43 (0)664 44 22 131
M: +43 (0)664 18 20 802
jesina.galerie16@aon.at • Stand 17

St. Georgs Antiquariat

Preinsbacherstraße 56, A 3300 Amstetten
T: +43 (0)664 300 05 99
st.georgs.antiquariat@gmail.com
Stand 14



3



4

Interessantes wird am Stand von Galerie 16 geboten – die Sonderausstellung über eine Malerdynastie mit dem Titel „Hans Frank d. J. – Hans und Leo Frank“.

St. Georgs Antiquariat bietet seltene Lithografien und Umrissradierungen, die u.a. auch die historische Ansicht von der Burg Wartenstein am Hochgebirge bei Gloggnitz wiedergibt.

1 **Goldarmband**
18 ct, Wien um 1950, verziert mit
4 Herzen (Brillantherzen ca. 4 ct)
46 gr.
Kunsthandel & Antiquitäten
Sonja Reisch

2 **Hahn Brosche**
Wien um 1950, mit Rubinen,
Saphiren und Türkisen ausgelegt
18 ct.
Kunsthandel & Antiquitäten
Sonja Reisch

3 **Hans Frank d. J.**
(Wien 1925 – 2018 Salzburg)
Beim Anninger
Öl auf Karton doppelt signiert, sowie
rückseitig betitelt, 36,8 x 46,7 cm
Galerie 16

4 **Burg Wartenstein**
Umrissradierung von
Köpp von Felsenthal um 1815
Original-Kolorierung
reine Bildgröße: 30 x 45 cm
St. Georgs Antiquariat

Antiquitäten & Bildergalerie Figl

Schreinerergasse 5, A 3100 St. Pölten

T: +43 (0)2742 35 23 49 • M: +43 (0)664 300 54 65 • M: +43 (0)664 541 82 58

artfigl@aon.at • www.artfigl.at

Stand 13



Zu den Programmsäulen von Antiquitäten & Bildergalerie Figl zählen traditionsgemäß seltene Skulpturen, hochwertiges Mobiliar und qualitätsvolle Gemälde. Den Höhepunkt im Skulpturenbereich bildet ein gotisches Relief, eine Hl. Katharina von Alexandrien, aus dem vielseitigen Möbelangebot ragt ein Rokokoschrank aus Bayern um 1760 heraus und bei den Gemälden ist neben einem Werk von Oskar Mulley diese niederösterreichische Ansicht von Josef Stoitzner zu nennen. Stoitzners Auffassung der Landschaft bleibt zwar in der realistischen Tradition, lässt aber alles Romantisierende hinter sich und wirkt modern im Sinn einer kühlen Sachlichkeit.

Nach dem großen Erfolg der Sonderausstellung „Viktor Lederer“ auf der vergangenen WIKAM im Palais Ferstel werden auch hier im Schloss Laxenburg einige wichtige Gemälde dieses Künstlers präsentiert. Viktor Lederer zählt zu den Hauptvertretern des österreichischen Post-Expressionismus und setzte in seinem Werk auf eine direkte sinnliche Wahrnehmung und das Ineinanderfließen von Farben.



1 **Viktor Lederer**
(Wien 1935 – 2017 Wien)
Sommerwiese
Acryl auf Leinwand, 2003
70 x 98 cm

2 **Josef Stoitzner**
(Wien 1884 - 1951 Bramberg)
Vorfrühling in Niederösterreich
Öl auf Leinwand, signiert
112 x 142 cm

3 **Hl. Katharina von Alexandrien**
Tirol um 1500, Originalzustand
Gotisches Relief, Zirbenholz
geschnitzt, Tirol um 1480
H: 144 cm, B: 55 cm

4 **Rokocoschrank**
Bayern um 1760
H: 180 cm, B: 155 cm, T: 68 cm

Kössl Kunst & Teppich

Grünbergstraße 11, A 1120 Wien

M: +43 (0)664 357 50 36

koessler@antik-koessler.at • www.antik-koessler.at

Stand 20

Zwei interessante Schwerpunkte mit Exponaten musealer Qualität bildet das vielseitige Messeprogramm von Kössl Kunst & Teppich, welches im neu renovierten Theatersaal auf einem nunmehr vergrößerten Messestand präsentiert wird.

Sonderschau: Alpenländische Volkskunst

Im Rahmen dieser Sonderschau wird ein umfangreiches Sortiment an Volkskunst – von alpenländischen bemalten Bauernmöbeln bis zu frühen Hinterglasbildern, Keramiken und bäuerlichem Hausrat – geboten. Beim Mobiliar beeindrucken ein bemalter sogenannter Gunschirchner Schrank von Andreas Huemer mit den Darstellungen der Hl. Barbara und Hl. Katharina (das Pendant befindet sich im OÖ. Landesmuseum) und ein ebenfalls unrestaurierter Innviertler Brautschrank aus der Wenig Werkstatt. Den Höhepunkt bilden ein bemalter Linzer Reiterkasten mit Treppengesims und ein bayerischer Jahreszeitschrank. Weiters werden u.a. eine um 1770 entstandene Salzburger Kommode mit raren, geschnitzten Jagddarstellungen, ein Jöglisch mit einer äußerst starken Ahornholzplatte und eine Renaissance-truhe aus dem Oberen Inntal gezeigt. Am Skulpturenssektor wird der selten zu findende Schutzpatron der Apotheker



und Ärzte, ein Hl. Damian, Tirol um 1480, ein besonders kleinformatiger Hl. Wolfgang um 1480, sowie eine umfangreiche Auswahl an musealen Skulpturen aus der Rieder Schwanthaler Werkstatt offeriert.



1 Linzer Reiterschrank
Originalbemalung
um 1775
H: 212 cm, B: 155 cm, T: 55 cm

2 Madonna mit Kind
Frankreich um 1370
Originalfassung
H: 40 cm

3 Hl. Damian
Schutzpatron der Ärzte u. Apotheker
Tirol um 1480, Originalfassung
H: 72 cm

4 Anna Selbdritt
Schwaben um 1500
alte Fassung
H: 85 cm



Sonderschau: Knüpfkunst der Nomaden

Weltweit werden Teppiche von Nomaden am meisten gesucht. Sie können aus dem Kakasus (zB. Kasak, Shirwan,), aus Turkmenistan (zB. Tekke-, Jomudstämme), Südpersien (zB. Ghashghai, Afschar), aus Anatolien (zB. Bergama, Mudjur) oder anderen Regionen stammen. Die hier abgebildeten Stücke sind Klassiker ihrer Region von musealer Qualität. Ein seltenes Prunkstück ist ein gelbgrundige Tachte Shirwan, erstes Drittel 19. Jahrhundert. (Pendant bei Doris Eder, S 235). Großformatige antike Stücke (zB. Heriz, Kashan, Saruk) bis 8 x 4 Meter werden ebenfalls in erstklassiger Erhaltung angeboten.



1 Tschelabird oder Schwerterkasak
hochflorig, letztes Viertel 19. Jh.
220 x 150 cm

2 Mudjur Gebetssteppich
besonders seltenes Sammlerstück
mit 2 Mihrabs, um 1800
146 x 120 cm

3 Senneh Satteldecke
zweites Drittel 19. Jh.
100 x 115 cm

4 Tachte Shirwan
erstes Drittel 19. Jh.
177 x 123 cm

Kunsthandel Stephan Andréewitch

Stallburggasse 2, A 1010 Wien

T: +43 (0)1 505 99 73 • M: +43 (0)664 1036390

info@andreewitch.at • www.andreewitch.at • Stand 12

Der Kunsthandel Stephan Andréewitch, Marktführer von Pendel- und Kommodenuhren des Biedermeier, präsentiert aus seinem umfangreichen Angebot an Laterndl-, Dachl- und Empireuhren diesmal eine Laterndluhr mit Monatsgangdauer des berühmten Philipp Happacher, die der Meister in Zusammenarbeit mit seinem Sohn gefertigt haben

dürfte. Bei den Gemälden ragt eine liebeliche Darstellung junger Katzen des Tiermalers Carl Reichert heraus. Dieses Fachgeschäft präsentiert in der Wiener Innenstadt u.a. französische Kommodenuhren des Empire, böhmische Biedermeiergläser, Perlmutterkassetten von Baltasar Wigand sowie Tafelsilber und Besteckkisten des k. und k. Hoflieferanten J. C. Klinkosch für 12 bis 24 Personen.



1



2

Kunsthandel Kindler

Hofgasse 2, A 8010 Graz

M: +43 (0)664 502 10 20

matthias.kindler@icloud.com

Stand 11

Galerie Altstadt

Schlüsselamtsgasse 4, A 3500 Krems

M: +43 (0)676 330 33 33

M: +43 (0)676 420 19 19

galeriealtstadt@gmx.at • Stand 21



3



4

Die Domäne der Galerie Altstadt sind hochwertige Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Einen Höhepunkt bildet hier ein reizendes Blumenstillleben der bedeutenden Malerin Marie Egner, die als Schülerin von Emil Jakob Schindler dem österreichischen Stimmungsimpressionismus zuzuordnen ist und deren Motive vor der Natur in Plein-Air-Malerei entstanden.

1 **Carl Reichert**
(Wien 1836 – 1918 Graz)
Spielende Katzen
Öl auf Holz, signiert
Wien um 1900, 41,5 x 32 cm
Kunsthandel Stephan Andréewitch

2 **Laterndluhr**
Wien um 1830, Signatur auf Zifferblatt: Ph. Happacher & Sohn
Gangdauer: 31 Tage, Mahagoni
H: 143 cm, B: 32 cm, T: 12,5 cm
Kunsthandel Stephan Andréewitch

3 **Ein Satz von 6 Biedermeierstühlen**
Nussholz furniert
partiell ebonisiert
Wien um 1835
Kunsthandel Kindler

4 **Marie Egner**
(Bad Radkersburg 1850 – 1940 Wien)
Blumenstillleben
Öl auf Holz, signiert, um 1894
29,5 x 50 cm
Galerie Altstadt

Kunsthandel Strassner

Passauer Straße 85, A 4780 Schärding

M: +43 (0)664 18 40 988

antik-strassner@aon.at • www.antik-strassner.com • Stand 15

Die Werke des sehr bekannten französischen Künstlers Bernard Buffet sind in allen größeren Museen, wie der Tate Gallery in London, dem Kunstmuseum Basel oder dem Musée National d'Art Moderne in Paris, ausgestellt.



1



2

Galerie Augustin

Lugeck 3, A 1010 Wien

Marktgraben 2, A 6020 Innsbruck

M: +43 (0)664 211 27 47

wien@galerie-augustin.com • www.galerie-augustin.com • Stand 19



3

Aus dem weiten Spektrum der Ausstellungstätigkeit der Galerie Augustin in Wien, die von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart reicht, werden u. a. Arbeiten von Carolin Wehrmann, Elisa Anfusio, James Rizzi, Charles Fazzino und David Gerstein, von dem zur Zeit die Einzelausstellung in der Galerie Augustin in Wien zu sehen ist, gezeigt.

1 **Bernard Buffet**
(Paris 1928 - 1999 Tourtour)
Der Widder
Öl auf Leinwand
signiert und datiert (19)56
50 x 70 cm
Kunsthandel Strassner

2 **Bernard Buffet**
(Paris 1928 - 1999 Tourtour)
Sonnenblumen
Öl auf Leinwand
signiert und datiert 1985
75 x 60 cm
Kunsthandel Strassner

Kunsthandel Stock

Alser Straße 26, A 1090 Wien

T: +43 (0)1 405 32 80 • M: +43 (0)699 19 20 77 78

info@kunsthandel-stock.net • www.kunsthandel-stock.net

Stand 5



4

3 **David Gerstein**
(geb. 1944 Jerusalem)
Lovely day
wallsculpture, 2014
120 x 200 cm
Galerie Augustin

4 **Karl Hodina**
(Wien 1935 - 2017 Leopoldsdorf)
Glückskäfer
Serigrafie, Ed: 47/180
65 x 50 cm
Kunsthandel Stock

MESSE Gutschein

ZWEI ZUM PREIS VON EINS

Mit diesem Gutschein besuchen zwei
Personen diese Messe zum Preis von 8 €.

**27. April bis 5. Mai 2019
von 11 bis 18 Uhr**

Schloss Laxenburg bei Wien
Schlossplatz 1, A 2361 Laxenburg

www.wikam.at

73. NIEDERÖSTERREICHISCHE KUNST & ANTIQUITÄTENMESSE

Schloss Laxenburg bei Wien
Schlossplatz 1, A 2361 Laxenburg

27. April bis 5. Mai 2019
täglich von 11 bis 18 Uhr

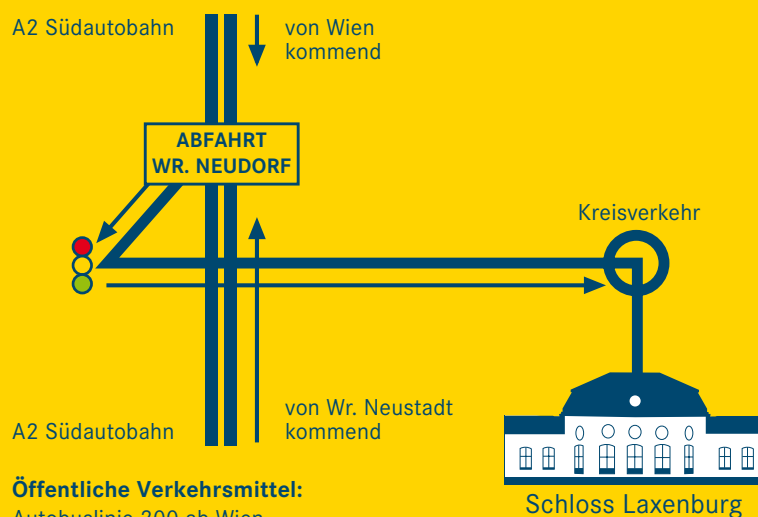
Eintrittspreise:
Tageskarte: 8 € | SeniorInnen: 5 €

Freier Eintritt:
Damen, Do. 2. 5. | Herren, Fr. 3. 5.
StudentInnen mit Ausweis bis 27 Jahre
Kinder in Begleitung Erwachsener und Jugendliche bis 18 Jahre
NÖ-Card

Messeinformation: +43(0) 664 863 11 30

Alle ausgestellten Kunstobjekte stehen zum Verkauf!

ANFAHRT



Öffentliche Verkehrsmittel:

Autobuslinie 200 ab Wien,
Hauptbahnhof Busterminal
Autobuslinie 215 ab Mödling,
Bahnhofplatz

Parkmöglichkeiten
vor dem Schloss vorhanden

Impressum

Veranstalter und Herausgeber: Verband Österreichischer Antiquitäten- und Kunsthändler
A 1010 Wien, Schottenring 10, ATU 43318307 | wikam@wikam.at | www.wikam.at
Messeleitung: Gregor Spalek, gregor.spalek@kunstkauf.at
Redaktion: Werbeagentur Szaal, A 1010 Wien, Schottenring 10
Gestaltung: Gustav Assem, www.tuer3.com

Die Foto-Copyrights liegen, falls nicht anders angegeben, bei den Ausstellern.

Für versehentlich nicht erfolgte Eintragungen, fehlerhafte Ausführungen, Druckfehler und unrichtige Angaben wird keine Haftung übernommen. Die in diesem Magazin verwendeten männlichen oder weiblichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten für beide Geschlechter.

Die Presse

ORF
Kultur und Information